PFARRNACHRICHTEN

vom 14.12.25



<u>Gottesdienstordnung</u>

Montag, 15.12.

10.30 Uhr St. Franziskus: Hl. Messe 18.00 Uhr St. Marien: Adventsmeditation 18.00 Uhr Pfarrheim Heilig Geist: Hl. Messe

Dienstag, 16.12.

09.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe

15.00 Uhr St. Vinzenz-Hospital: Hl. Messe mit der Möglichkeit der

Krankensalbung im Anschluss

Mittwoch, 17.12.

09.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus: Hl. Messe10.00 Uhr St. Vincentius: Schulgottesdienst16.30 Uhr Hewag Seniorenstift: Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr St. Vincentius: Euch. Andacht

Donnerstag, 18.12.

07.00 Uhr St. Vincentius: Laudes, anschl. Frühstück im Johannahaus 08.15 Uhr Friedenskirche: Weihnachtsgottesdienst der Hagenschule 11.00 Uhr Alfred-Delp-Haus: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Johannes: Roratemesse, musikalisch gestaltet vom Flötenkreis Collegium tibiarum, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 19.12.

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit

17.00 Uhr St. Vincentius: Adventlicher Abend

18.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus:

Wort-Gottes-Feier / "Edition Rorate", Adventssingen am Lagerfeuer 18.00 Uhr Herz-Jesu: Roratemesse, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 20.12.

14.00 Uhr St. Vincentius: Taufe

16.00 Uhr St. Vincentius: Beichtgelegenheit (Pfr. Laslop)

17.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus: Hl. Messe (Pfr. Prinz / PR Roth) 18.30 Uhr St. Albertus-Magnus,

Bruckhausen: Hl. Messe (Pfr. Berger / PR Roth)

Sonntag, 21.12. 4. Adventssonntag

09.00 Uhr Herz-Jesu: Wort-Gottes-Feier

09.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe (Pfr. Berger / PR Roth)

10.30 Uhr St. Johannes: Wort-Gottes-Feier mit den Pfadfindern und

Verteilung des Friedenslichtes

11.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe / Kroatische Gemeinde

11.00 Uhr Pfarrheim Heilig Geist: Hl. Messe (Pfr. Prinz / PR Roth) /

Verteilung des Friedenslichtes

12.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe (Pfr. Laslop / PR Roth) / Verteilung

des Friedenslichtes

Geistliches Wort

Advent - Christus möchte in dir ankommen

Am 14. Dezember, das ist in diesem Jahr der 3. Advent, erinnert die Kirche an den Heiligen Johannes vom Kreuz. Auch wenn der Adventssonntag liturgisch Vorrang genießt, hat dieser Heilige der anbrechenden Neuzeit nicht nur den Christen, sondern allen Menschen Wesentliches zu sagen. Der Advent ist kein ausdrückliches Thema in seinen Schriften, dennoch enthalten sie verschiedene adventliche Gedanken, die für uns eine wunderbare Anregung für diese besondere Zeit sein können:

Advent ist die Zeit, in der Gott leise anklopft. Gott spricht sein Wort im Schweigen.

Wo unser Herz ruhig wird, kann Christus geboren werden – nicht nur in Bethlehem, sondern auch in uns.

Vielleicht lädt dich dieser Advent ein, etwas loszulassen: ein Zuviel an Gedanken, Sorgen oder Lärm.

"Um alles zu empfangen", sagt Johannes, "suche das Nichts."

Nicht ein leeres Leben ist gemeint, sondern ein offenes Herz. Gott kommt verborgen, unscheinbar, unerwartet. Gerade in den kleinen Momenten des Tages möchte er dir begegnen – wie der nächtliche Bräutigam, der still vorübergeht. Halte einen Augenblick inne. Atme. Öffne dein Herz. Christus möchte heute in dir ankommen.

Pastoralreferentin Petra Roth

Offenes Adventssingen in St. Vincentius

Unter der Schirmherrschaft der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Dinslaken laden der Kirchenchor St. Vincentius, die ev. Kantorei Dinslaken, der Dinslakener Bach-Chor und der Madrigalchor Dinslaken zusammen mit Mitgliedern des Dinslakener Kammerorchesters Groß und Klein zum offenen Adventssingen am Sonntag, 21.12.25 in St. Vincentius ein. Beginn: 16 Uhr. In diesem Jahr wird eine Kindergruppe der Klaraschule mit dabei sein. Der Eintritt ist frei, eine Spendenaktion am Ausgang wird der Dinslakener Initiative "KiND" zugutekommen.

Adveniat Weihnachtskollekte 2025

"Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas"



Das Lateinamerika-Hilfswerk
Adveniat unterstützt mit lokalen
Projektpartnerinnen und -partnern
Indigene am Amazonas. Denn
große Unternehmen dringen in
ihre Territorien vor, zerstören die
Lebensgrundlage der Indigenen
und ersticken die Lunge der Welt.
Retten Sie zusammen mit Adveniat unsere gemeinsame Welt –
durch Ihre großherzige Spende für
die Weihnachtskollekte
am 24. und 25. Dezember in allen
Gottesdiensten.

(Quelle: Pressetext Adveniat Bild: Adveniat)

Spendentüten liegen in allen Kirchen aus!

Kollekte "Nikolaus im Fahrerhaus"
Die KAB von St. Johannes möchte sich auch im Namen der LkwFahrer bei allen Spendern bedanken, die es ermöglicht haben 70
Nikolaustüten mit einem Stutenkerl, Schokoladennikolaus, Apfel, Duschgel, Zahnbürste, löslichem Kaffee, Süßigkeiten und Nüssen zu füllen. Die Tüten wurden am
2.Advent vom KAB-Team auf dem Rastplatz Bottrop-Süd an die Lkw-Fahrer verteilt.

Pfarrnachrichten

Am Montag, 15.12.25 schließt das Pfarrbüro um 17:00 Uhr.

Adventfeier St. Jakobus

Herzliche Einladung zur diesjährigen Adventfeier am Montag, 15. Dezember um 15:00 Uhr im Sitzungsraum von St. Jakobus. Bitte melden sie sich bei Pamela Ernst an (Tel. 02064 89941).

Weihnachtsgruß

Den Weihnachtsgruß mit allen Gottesdiensten an Weihnachten, Silvester und Neujahr finden Sie in unseren Kirchen zum Mitnehmen ausliegend und auf unserer Homepage. Hier finden Sie auch Informationen zur Sternsingeraktion 2026 der einzelnen Gemeinden.

Kleiderkammer St. Jakobus

Die Kleiderkammer St. Jakobus ist vom 15.12.25 – 11.01.26 geschlossen. Das Kleiderkammerteam wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.

Katechese im Kleinen i. d. St. Vincentius-Kirche – eine halbe Stunde Glauben lernen 16.12. um 17.30 Uhr "Die Krippe"

20.12. um 11.30 Uhr "Jesus Christus, Fürst des Friedens"

Ein Funke Mut - Entsendung des Friedenslichtes 2025

Ein Funke Mut - das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen. Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt, hinzuschauen und zu handeln - mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können. "Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas wichtiger ist als die Angst." (Ambrose Redmoon) Dieses Zitat erinnert uns daran, dass Mut nicht laut oder heldenhaft sein muss. Es beginnt oft im Kleinen - im Alltag, im Miteinander, in einem Moment der Entscheidung. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein klares "Nein" zur Ungerechtigkeit - all das sind Funken, die Licht und Wärme schenken. Ein Funke Mut kann der Anfang sein, unsere Demokratie zu schützen, Hoffnung zu geben, Verantwortung zu übernehmen. Mut bedeutet auch, nicht allein zu bleiben, sondern andere mit dem Licht zu erreichen, das wir in uns tragen.

"Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt." (Robert Baden Powell) Mit diesem Grundgedanken der Pfadfinder*innenbewegung tragen wir das Friedenslicht weiter - als Zeichen dafür, dass wir an eine friedliche, gerechte und menschliche Welt glauben. Jeder Funke zählt. Jede*r von uns kann dazu beitragen, dass aus einem kleinen Licht ein strahlendes Feuer wird - für unsere Gesellschaft, unsere Zukunft und für ein Leuchten in der Dunkelheit. Lasst uns gemeinsam den Mut finden, diesen Funken weiterzugeben. Die Pfadfinder*innen der Gemeinde laden Sie dazu ein, das Friedenslicht in den Gottesdiensten am 4. Advent in unserer Gemeinde zu empfangen:

- * Sonntag, 21.12.2025 um 12:00 Uhr in St. Vincentius (DPSG)
- * Sonntag, 21.12.2025 um 10:30 Uhr in St. Johannes (DPSG)
- * Sonntag, 21.12.2025 um 11:00 Uhr in Heilig Geist (Pfadfinderschaft Hiesfeld) Im Anschluss an die Messen haben Sie die Möglichkeit, das Licht an einer selbst mitgebrachten Kerze anzuzünden. Alternativ bieten die Pfadfinder*innen Kerzen gegen einen Betrag von 3 € an. Mit diesem Betrag unterstützen Sie die Pfadfinder*innen unserer Gemeinde.

Matinee in St. Johannes

Am 4. Advent, 21. Dezember, findet nach dem Gottesdienst (10.30 Uhr) in der Kirche St. Johannes Eppinghoven eine Matinee statt. Die Chorgemeinschaft Männergesangsverein Liederkranz Barmingholten und Sängerbund GHH Sterkrade singen christliche Lieder zur Advent- und Weihnachtszeit. Dauer: ca. 60 Minuten. Der Eintritt ist frei, um eine Türkollekte wird gebeten. Zuvor wirkt die Chorgemeinschaft in der Wortgottesfeier mit.